



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Frank Brodehl (fraktionslos)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Respekttrainer an den Schulen Schleswig-Holsteins

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Zeitschrift „Der Spiegel“ berichtete in seiner Onlineausgabe vom 29.06.2021, dass die Bundesregierung neben bereits tätigen Respekttrainern an ungefähr 460 Schulen 151 weitere Vollzeitstellen finanzieren wolle.

- 1) Wie viele Respekttrainer arbeiten an den Schulen Schleswig-Holsteins? (Bitte nach Kreis und Schulart aufschlüsseln.)

Antwort:

Das Bundesprogramm Respekt Coaches wird von den Jugendmigrationsdiensten der freien Wohlfahrtsverbände im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend umgesetzt.

Die insgesamt 13 Respekt Coaches in Schleswig-Holstein arbeiten an den Standorten Eutin, Elmshorn, Flensburg, Itzehoe, Kiel, Kiel –Mettenhof, Lübeck, Meldorf, Neumünster, Norderstedt, Plön, Ratzeburg, Rensburg.

Quelle: [Respekt Coaches - lass uns reden \(respekt-coaches.de\)](http://respekt-coaches.de)

Die auf den bisherigen fünf Stellen eingesetzten 13 Respekt Coaches arbeiten mit folgenden Schulen zusammen:

- Flensburg: Comenius-Schule Flensburg (Gemeinschaftsschule)
- Kiel: Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule der Landeshauptstadt Kiel, Regionales Berufsbildungszentrum (RBZ) Wirtschaft
- Lübeck: Schule an der Wakenitz (Grund-und Gemeinschaftsschule), Gewerbeschule Lübeck - Berufliche Schule der Hansestadt Lübeck
- Neumünster: Wilhelm-Tanck-Schule (Gemeinschaftsschule)
- Kreis Herzogtum Lauenburg: Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Ratzeburg, Berufsbildungszentrum Mölln - Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Herzogtum Lauenburg
- Kreis Ostholstein: Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin
- Kreis Pinneberg: Anne-Frank-Gemeinschaftsschule Elmshorn; Berufliche Schule des Kreises Pinneberg

2) An wie vielen Schulen in Schleswig-Holstein sind Respekttrainer seit 2018 tätig und wie lange bleiben sie an einzelnen Schulstandorten, um, wie die Bundesregierung schreibt, für ein „respektvolles Miteinander der Schülerinnen und Schüler untereinander“ zu werben? (Bitte nach Kreis und Schulart aufschlüsseln.)

Antwort:

Zur Anzahl Schulen siehe Antwort zu Frage 1.

Der Einsatz an Schulen erfolgt dezentral in der Verantwortung und nach Absprache der Schulleitungen mit den Trägern der Jugendmigrationsdienste. Art und Dauer der Angebote orientieren sich stark an den konkreten Bedarfen der jeweiligen Klassen oder Gruppen. Dazu schließen die beteiligten Schulen entsprechende Kooperationsverträge mit den jeweiligen Respekt Coaches ab.

- 3) Wie viele der 151 neuen Vollzeitstellen für Respekttrainer sind für Schleswig-Holstein vorgesehen?

Antwort:

Sieben dieser Stellen entfallen auf Schleswig-Holstein.

- 4) Gibt es für Schleswig-Holstein oder auf der Ebene des Bundes bereits eine Evaluation der Arbeit von Respekttrainern?

Antwort:

Ja. Die Ergebnisse der Evaluation sind im Internet unter https://www.lass-uns-re-den.de/fileadmin/Respekt_Coaches/News/210706_Bro_A4_Respekt_Coaches_Endbericht_1Aufl_vBF.pdf einsehbar.